Anleitung zum Schreiben des Tagesbuchs

Liebe Klasse

Du hast zwei Hefte von mir bekommen, die du als Tagebuch benutzen kannst.

Wähle selber, mit welchem du startest.

Reservier dir jeden Tag zwischen 15' und 30' um deinen Eintrag zu gestalten.

Nachdem du das **Datum** notiert hast, sollte es immer zwei Punkte dabei haben:

- Schreibe auf, **was du an diesem Tag gemacht hast.**
  Dazu kannst du schreiben, wie es dir gegangen ist, was du gedacht hast, warum du gelacht hast, was dich geärgert hat,...
- Schreibe auf, **was du an diesem Tag mitnimmst** – also was du daraus gelernt hast.
  Hier kannst du zum Beispiel auch aufschreiben, wenn dir etwas unklar ist, was du noch mit mir besprechen möchtest.

Das ist eigentlich schon alles.

Wie du es gestalten möchtest, entscheidest du. Das kann jeden Tag anders sein – weil jeder Tag auch anders ist. Du kannst es mit Bildern, Zeitungsausschnitten, Fotos, Skizzen, Zeichnungen,... und so weiter verzieren und es zu einem Blickfang machen, damit du es später immer wieder gerne liest. Lass deiner Fantasie freien Lauf.

Ich habe dir im Anhang ein Beispiel gemacht, wie es aussehen könnte. Fühl dich aber trotzdem frei.

Nächste Woche bekommst du die Aufgabe, mir einen Tagebucheintrag zu fotografieren oder einzuscannen, damit ich einen Eindruck bekomme, wie es bei dir aussieht. Wenn wir wieder in der Schule sind, kannst du mir dein ganzes Tagebuch zeigen und ich kann dir eine Rückmeldung geben.

Zum Schluss noch ein kleiner Tipp: Wenn du bei google unter Bildern nach «bullet journal» und z.B. «Pfeile» suchst, dann findest du viele Gestaltungsideen. Schöne Schriften für Tagebücher kannst du unter «handlettering» finden.

Wer weiss, vielleicht wird Tagebuchschreiben ein neues Hobby von dir? Es kann auf jeden Fall süchtig machen.

Ich wünsche dir viel Spass dabei

Frau Ei

Samstag
MÄRZ 21 · 20

Was ich heute gemacht habe

Früh am Morgen habe ich meine Vögeli mit frischem Futter versorgt... es ist unglaublich, wie laut die pfeifen, wenn es frisches Futter hat. Ich möchte heute einmal während ½h beobachten, welche Vögel überhaupt zu Besuch kommen. Bis jetzt habe ich Spatzen und Elstern und Meisen gesehen.

« Oh mein Gott! Was für eine Schlange vor Freund »

Nach dem Einkaufen habe ich eine leckere Sauce Bolognese gekocht.

chefkoch.de « Die echte Sauce Bolognese »

An meinem neuen Arbeitsplatz habe ich die letzten Vorbereitungen für den ersten Fernunterrichtswochenplan gemacht. Und mein Göttibueb Gino hat den Plan, eine Aufgabe davon schon ausprobiert. Und alles hat geklappt.

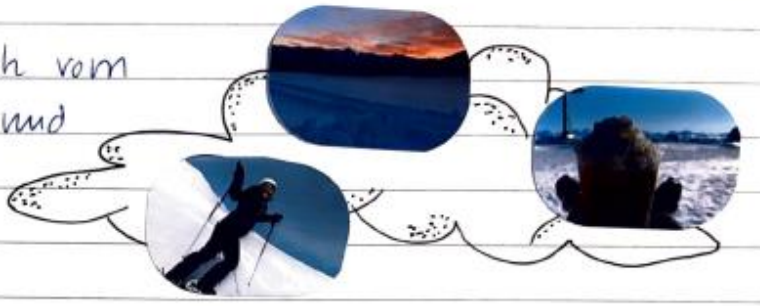
PROUD

Im Fernsehen habe ich einen lustigen Witz gesehen:

« ERROR 404. Lehrer not found. »

Und ich dachte mir: « Aber WARUM? ICH bin doch HIER! »
Hoffen wir mal, der Fehler kann bald behoben werden.

Und zwischendurch habe ich vom letzten Skitag geträumt... und mir schon den nächsten ganz genau vorgestellt.



MY DAILY MOOD

glücklich • traurig • frustriert • unschuldig • geliebt • müde • fantastisch • brummig • aufgeregt • wie eine Katze • albern • verloren • ...

Was ich von heute mitnehme

1. Wenn ich zu Hause bin, sollte ich nicht zu viele Tartufis naschen!
2. Einkaufen braucht Geduld.
3. In schönen Erinnerungen schwelgen macht Spass...
4. Lachen muss sein! Wo ist eigentlich mein Witzbuch?
5. Die Monster-Aufgabe klappt.
6. Die Krise gibt mir die Zeit, die Sauce Bolognese 5h zu kochen.